

## Wiederholt sich die Geschichte?

### ODER

Sind solche Fehlentscheidungen der Gemeindepolitik sind der Bevölkerung nicht zuzumuten [ R.F. ]

Gefunden unter

<http://www.fpoe-lungau.at/index.php?action=detail&akt=26>

Herbst 2009 / kein exaktes Datum

---



„Mit dem Bau der Veranstaltungshalle `Kubus 1024` muss wie vereinbart im Jahr 2010 begonnen werden“. Dies verlangt FPÖ-Gemeinderat Rahul Ferner und fordert ÖVP-Bürgermeister Alois Lankmayer auf, die Beschlüsse der Gemeindevertretung einzuhalten.

Im Jahre 2008 habe man sich auf den Bau einer Mehrzweck- und Kulturhalle für den Lungau verständigt. Die Landesregierung sicherte bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von 8,2 Mio. Euro eine Landesförderung in der Höhe von 75 % zu. Nun beabsichtige ÖVP Bürgermeister Alois Lankmayer wegen des Rückgangs der Bundesertragsanteile, den Bau hinauszögern, berichtet Ferner. „Mittlerweile wurde jedoch viel Geld in die Projektierung dieses Baues investiert. Aus diesem Grund darf dieses Projekt auf keinen Fall in der Schublade verschwinden“, so der FPÖ-Gemeinderat.

Eine solche Fehlplanung sei schon einmal passiert. Beim Bau der Parkgarage Tamsweg in den Jahren 1993 bis 1995 habe die FPÖ nur unter der Bedingung zugestimmt, dass im Schloss Kuenburg ein Kulturzentrum entstehen sollte. "Auch damals ist der Plan in der Schublade verschwunden und Tamsweg ist auf den Planungskosten sitzen geblieben", kritisiert Ferner.

Dem Projekt „Kubus 1024“ dürfe nicht das gleiche Schicksal widerfahren, weshalb sich die FPÖ für einen raschen Baubeginn ausspreche, so Ferner. „Solche Fehlentscheidungen der Gemeindepolitik sind der Bevölkerung nicht zuzumuten und dürfen in Zukunft auch nicht mehr passieren“, erklärte Ferner abschließend.